



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 07 vom 05.04.2019

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Stadtrats der Stadt Wittichenau findet

am Mittwoch, den 10. April 2019, um 19.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

0. Protokollkontrolle
1. Beschluss der 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
2. Beschluss über einen Zuschuss zur Baumaßnahme der DJK Blau-Weiß Wittichenau e.V.
3. Beschluss einer Vorkaufsrechtsatzung gemäß § 25 Abs.1 Nr.2 BauGB
4. Beschluss zu einer Grundstücksausfahrt auf die K 9222
5. Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung Wald- und Strandbad
6. Beschluss zur 4. Änderungssatzung der Sportanlagensatzung
7. Information über den Jahresabschluss Kommunalwald 2018
8. Bekanntgabe einer Entscheidung des Bürgermeisters zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens
9. Bekanntgabe von Beschlüssen des Vergabeausschusses
10. Anfragen von Einwohnern
11. Mitteilungen / Anfragen

Wittichenau, 28.03.2019

Markus Posch
Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ważeni wobydlerjo,

der Winter scheint überstanden, mit den ersten Sonnenstrahlen werden die Menschen wieder aktiv und sind damit beschäftigt, Ordnung in Haus und Grundstück zu bringen. Dies ist grundsätzlich zu begrüßen und positiv zu werten. Immerhin steht dies unserer Stadt gut zu Gesicht.



Problematisch wird es aber dann, wenn der eine oder andere Aktivist oder Hobbygärtner der Meinung ist, dass für die Gartenabfälle oder anderweitigen Müll auf dem eigenen Grundstück kein Platz ist.

So wurden im vergangenen Jahr von Spaziergängern oder den Mitarbeitern des Bauhofes leider vermehrt Müllablagerungen oder Gartenabfälle in der freien Landschaft bzw. in den Wäldern gefunden.

Dies betrifft gleichfalls Müllablagerungen an den Wertstoffcontainern.

Dies ist weder verständlich noch nachvollziehbar. Immerhin ist die Müllabfuhr in unserem Landkreis so geregelt, dass man sich allen Abfalls legal entledigen kann. Alte Sitzelemente können über den Sperrmüll vor der Haustür abgeholt werden; diese muss keiner extra in den Wald schleppen.

Ich bitte daher alle Einwohner, sich auch selbst verantwortlich für die Ordnung in und um die Ortschaften zu fühlen.

Sollten der Stadtverwaltung Kenntnisse zu den illegalen Abfallentsorgungen bzw. den Verantwortlichen vorliegen, werden diese zur Anzeige gebracht.

Ihr Bürgermeister Markus Posch

Stellenausschreibung Bauhofmitarbeiter/in

Bei der Stadt Wittichenau mit ihren 11 Ortsteilen ist zum **Juni 2019** die Stelle eines/einer **Bauhofmitarbeiters/in** zu besetzen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im städtischen Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Instandhaltung sämtlicher kommunaler Gebäude, Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Pflege und Unterhaltung städtischer Anlagen und Einrichtungen wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen etc.
- Straßenunterhaltung und -reinigung, wiederkehrende Arbeiten im städtischen Straßenbereich
- Durchführung des Winterdienstes

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder im Landschafts- und Gartenbau. Darüber hinaus die Befähigung zum Führen von Motorkettensägen sowie der Besitz eines Führerscheins der Klasse B, C und CE bzw. die Bereitschaft, diese Befähigungen zeitnah zu erwerben. Entsprechende Ausbildungsnachweise bzw. Qualifikationen sind mit der Bewerbung einzureichen.

Wir erwarten von Ihnen selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Fleiß, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Die Bereitschaft zu Mehrarbeit, Winterdienst und Rufbereitschaft wird vorausgesetzt.

Zudem wird die Wohnsitznahme im Stadtgebiet von Wittichenau erwartet.

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Beschäftigung in einem engagierten Bauhof-Team sowie die Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 23. April 2019** an

Stadt Wittichenau
Kennwort: Bauhofmitarbeiter/in
Markt 1
02997 Wittichenau

Hinweis zum Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen bislang die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist am 22. März 2019 außer Kraft getreten (Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Abfall-Bodenschutzrechtes). Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten damit ab sofort und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

Zulässige Entsorgungswege für pflanzliche Abfälle und Bioabfälle

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist künftig ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten.

Markus Posch Bürgermeister Stadt Wittichenau

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Wittichenau

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2019

Werte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr
(06.04., 04.05., 25.05., 06.07., 03.08., 31.08., 28.09., 26.10., 07.12.2019)

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet** ist. Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch, Bürgermeister

Soziales Engagement, Berufsorientierung und Solidarität ... alles in Einem.

Gibt's nicht? Doch! Bei „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ - Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.

Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Worum geht es? Die Idee ist ganz einfach: Ein Tag, mehr als 34.000 engagierte Jugendliche und weit über 200 soziale Projekte. Jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien tauschen sächsische Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Am **02. Juli 2019**, dem bereits **15. Aktionstag** von „genialsozial“, verrichten sie einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Das so erarbeitete Geld spenden die jungen Menschen für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Neben drei „global-Projekten“ in Burkina Faso, Madagaskar und auf den Philippinen kommen die finanziellen Mittel außerdem zahlreichen sächsischen Initiativen zu Gute.

„genialsozial“ ermutigt Jugendliche, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Sie erhalten unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

„Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen sich an der Aktion beteiligen. Tausende Jugendliche, Lehrkräfte, Eltern und natürlich ArbeitgeberInnen helfen mit für den „guten Zweck“. Die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler steigt jedes Jahr weiter an und benötigt eine mitwachsende Zahl interessierter Unternehmen, die sie in ihrem Engagement unterstützen wollen.“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin von „genialsozial“.

Hintergrundinformation

An „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligten sich 2018 über 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 282 sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten ca. 700.000 €.

Zur Auswahl der „global-Projekte“ treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schule, um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Pressekontakt:

Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden

Tel.: 0351-323719012

Fax: 0351-32371909

Mail: info@genialsozial.de

Im Monat April findet keine Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Der nächste Termin ist am 16.05.2019.
Gesonderte Terminabsprachen sind über
das Sekretariat des Bürgermeisters
möglich.

Nachhilfe im Schulclub

Wann? **ab 06.03.2019 ab 14.00 Uhr**
jeden Mittwoch und Donnerstag

Wer? Kinder der 3. und 4. Klasse

Wo? im Schulclub am alten Bahnhof 3

Schwerpunkte liegen auf *Mathe, Deutsch und Englisch*.

Bei Interesse, können Sie ab sofort Ihr Kind Mo., Mi., Do. oder Fr. ab 14.00 Uhr bei uns anmelden.

Termine Papiercontainer

2019

April **01.04. bis 08.04.2019**

2 Amtsblatt Wittichenau

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahlen in der Stadt Wittichenau am 26. Mai 2019

Zjawne wozjewjenjewe schwalenych wólbnych namjetach

Wólbny wuběrjk je zapodate wólbne namjety za přichodne komunalne wólbny přeprowował a wšitke namjety, kotrež su prawniskim předpisam wotpowědowali, za komunalne wólbny schwalili.

W scěhowacym wozjewjenju su strony a wolerske zjednoćenstwa mjenowane kaž tež jich kandidaća, kotrež resp. kotriž hodža so na wólbny dnju wolić, t. r. zo budu tute strony a wolerske zjednoćenstwa ze swojimi kandidatami na hłosowanskim lisćiku wučišćane.

Jeli je so jenož jedyn abo njeje so žadyn wólbny namjet zapodał, abo jeli su so za wólbny do gmejnjeke resp. sydlišćoweje rady abo wokrjesneho sejmika wjacore wólbne namjety schwalili, kotrež pak wučinjeja dohromady mjenje kandidatow hač dvě třeciny městnow, kiž maja so wobsadzić, hodži so tež kóžda wosoba wolić, kotraž je 18. žiwjenske lěto dokónčiła a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. wokrjesu bydli. Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němškorečnych wozjewjenach.

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Wittichenau hat in seiner Sitzung am 28.03.2019 folgende Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die neun Ortschaftsratswahlen zugelassen sowie deren Reihenfolge wie folgt festgestellt:

Stadtratswahl

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|------------------|---|
| 1. | Ballandt, Jan | 1979 | Gartenstr. 15a | Vertriebsleiter |
| 2. | Börner, Sören | 1969 | Spohla 52 | Dipl.-Vermessungsingenieur |
| 3. | Bresan, Ronny | 1973 | Hosker Str. 41 | kaufmännischer Angestellter |
| 4. | Brösan, Oliver | 1988 | Sollschwitz 32 | Dipl.-Kaufmann |
| 5. | Glatz, Christian | 1985 | Erlenweg 10 | Lehrer |
| 6. | Görigk, Angelika | 1967 | An der Koppel 2 | Inhaberin Werbeagentur |
| 7. | Kockert, Claudia | 1971 | Kolpingplatz 3a | Produktionsleiterin |
| 8. | Kockert, Mathias | 1975 | Saalauer Str. 31 | dipl. Bankbetriebswirt |
| 9. | Kockert, Thomas | 1975 | Sperlingslust 10 | Dipl.-Ing. (FH) Automatisierungstechnik |
| 10. | Korch, Hubertus | 1970 | Kotten 56 | Karosserieklempner |
| 11. | Meschgank, Peter | 1987 | Kolpingplatz 11 | Anlagenfahrer Tagebau |
| 12. | Paschke, Seraphine | 1974 | Keula 36 | Dipl.-Verwaltungsingenieurin (FH) |
| 13. | Prüfer, Thomas | 1955 | Teichgasse 7 | Unternehmer |
| 14. | Salowsky, Roland | 1989 | Hoske 38 | Sachbearbeiter Transportplanung |
| 15. | Schenker, Michael | 1974 | Haschkestr. 15 | Biolog.-techn. Assistent |
| 16. | Schott, Andreas | 1983 | Krabatweg 20 | Dipl.-Handelslehrer (Univ.) |
| 17. | Stache, Roland | 1984 | Badergasse 3 | Vermessungstechniker |
| 18. | Szczepanski, Georg | 1955 | Saalau 19 | Meister Pflanzenproduktion |
| 19. | Werner, Thomas | 1978 | Gartenstr. 4 | Verwaltungsangestellter |
| 20. | Zschornack, Jan | 1974 | Kirchstr. 6 | Dipl.-Wirtschaftsingenieur |

2. Allgemeine Bürgervertretung

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|---------------------|-----------|------------------------|--|
| 1. | Homola, Roland | 1942 | Hoyerswerdaer Str. 25 | Augenoptiker / Hörakustiker / Uhrmacher |
| 2. | Grellert, Marion | 1966 | Eichenweg 16 | Physiotherapeutin |
| 3. | Metasch, Norbert | 1963 | Hoyerswerdaer Str. 28a | Heizungsbauer |
| 4. | Kockert, Susanne | 1965 | Rachlau 87a | Dipl.-Sozialarbeiterin, Pädagogin |
| 5. | Michauk, Johannes | 1985 | Kamenzer Str. 85a | Heilerziehungspfleger |
| 6. | Bulang, Anna-Maria | 1988 | Am Stadtgraben 21 | Bildungsmanagerin (M.A.) |
| 7. | Domaschke, Bernhard | 1970 | Hoyerswerdaer Str. 23 | Notarfachangestellter |
| 8. | Bensch, Birgit | 1970 | Kamenzer Str. 48 | Geschäftsinhaberin |
| 9. | Homola, Ronald | 1971 | Hoyerswerdaer Str. 25 | Hörakustikermeister/Augenoptikermeister |
| 10. | Schlenstedt, Jörg | 1963 | Sollschwitzer Str. 12 | Fachreferent Bergbausanierung |
| 11. | Krautz, Roman | 1975 | Keula 85 | Dipl.-Betriebswirtschaftler, Amtsleiter |
| 12. | Polk, Torsten | 1967 | Keula 29 | Schlosser |
| 13. | Schubert, Peter | 1951 | Keula 31 | Baummaschinenführer |
| 14. | Mänzel, Tobias | 1978 | Särchener Str. 16 | IT-Unternehmer |
| 15. | Domaschke, Bodo | 1970 | G.-Scholl-Str. 23 | Alltagsbegleiter für pflegebedürftige Personen |
| 16. | Diehr, Steffen | 1967 | Hirtenweg 3 | Dipl.-Ing. Elektrotechnik |
| 17. | Kilank, Jens | 1974 | Rachlau 85 | Dachdeckermeister |
| 18. | Stiebitz, Roland | 1966 | Gartenstr. 22 | Softwareentwickler |
| 19. | Polk, Regina | 1965 | Keula 29 | Altenpflegerin |
| 20. | Döhler, Lutz | 1950 | Mühlgasse 4 | Koch |

3. Alternative für Stadt und Land

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|---------------------|-----------|------------|-----------------------|
| 1. | Kretschmer, Michael | 1964 | Dubring 3 | Gastronom |
| 2. | Modsching, Manfred | 1957 | Rachlau 66 | Einzelhandelskaufmann |

4. Wählervereinigung Maukendorf

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|---------------------|-----------|-----------------------|------------------|
| 1. | Alte, Henryk | 1967 | Maukendorf am Wald 38 | Ingenieur |
| 2. | Witschas, Katharina | 1976 | Maukendorf am Wald 6 | Sachbearbeiterin |

5. Alternative für Deutschland

AfD

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|------------------|------------------------------|
| 1. | Dubau, Dieter | 1967 | Kamenzer Str. 21 | Maschinist für Tagebaugeräte |

6. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|---------------------|-----------------------|
| 1. | Scholze, Alex | 1992 | August-Bebel-Str. 7 | Verwaltungsfachwirt |
| 2. | Chromik, Patrick | 1988 | Am Bahnhof 9 | Einzelhandelskaufmann |
| 3. | Retschke, Florian | 2000 | Dubring 20 | Schüler |
| 4. | Hübner, Bernhard | 1953 | Spohla 122 | selbstständig |

Ortschaftsratswahl Sollschwitz

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|----------------|---|
| 1. | Brösan, Benedikt | 1968 | Sollschwitz 71 | Techniker für Arbeits- und Umweltschutz |
| 2. | Kummer, Peter | 1955 | Sollschwitz 62 | Kfz-Elektriker |
| 3. | Mickel, Norbert | 1971 | Sollschwitz 45 | Betriebshandwerker |

2. Wählervereinigung Sollschwitz

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|----------------|---------------|
| 1. | Krahl, Frank | 1974 | Sollschwitz 82 | Bautechniker |

Ortschaftsratswahl Kotten

1. Wählervereinigung Kotten

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|---------------------|-----------|-----------|------------------------------------|
| 1. | Korch, Hubertus | 1970 | Kotten 56 | Karosserieklempner |
| 2. | Reinelt, Peter | 1964 | Kotten 34 | Tiefbauer |
| 3. | Seidemann, Claudia | 1969 | Kotten 49 | Sozialversicherungsfachangestellte |
| 4. | Szczepanski, Marion | 1977 | Kotten 14 | Sozialpädagogin |

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|-----------|-------------------------------|
| 1. | Storm, Christopher | 1987 | Kotten 50 | Sachbearbeiter Agrarförderung |

Ortschaftsratswahl Saalau

1. Wählervereinigung Saalau

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|------------|---------------|
| 1. | Kaulwell, Eckhard | 1973 | Saalau 38a | Haustechniker |
| 2. | Krahl, Georg | 1955 | Saalau 52 | Rentner |

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|-----------|----------------------------|
| 1. | Szczepanski, Georg | 1955 | Saalau 19 | Meister Pflanzenproduktion |

Ortschaftsratswahl Hoske

Wählervereinigung Hoske

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|---------------------|-----------|-----------|---------------|
| 1. | Salowsky, Roland | 1989 | Hoske 38 | Angestellter |
| 2. | Lindner, Christiane | 1973 | Hoske 37 | Angestellte |
| 3. | Elstner, Michael | 1960 | Hoske 39 | Rentner |
| 4. | Reißk, Joachim | 1979 | Hoske 11a | Angestellter |

Für die Ortschaftsratswahl Hoske wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht und zugelassen. Es wird daher eine Mehrheitswahl durchgeführt. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Ortschaftsratswahl Rachlau

Wählervereinigung Rachlau

| Ifd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|------------|-----------------------|
| 1. | Modsching, Manfred | 1957 | Rachlau 66 | Einzelhandelskaufmann |
| 2. | Six, Ottmar | 1960 | Rachlau 61 | Maschinist |
| 3. | Mark, Petra | 1959 | Rachlau 39 | Einzelhandelskauffrau |

Für die Ortschaftsratswahl Rachlau wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht. Es wird daher eine Mehrheitswahl durchgeführt. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Kreistagskandidaten für den Landkreis Bautzen stehen fest

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Bautzen hat auf seiner Sitzung am 28. März 2019 für die Wahl des Kreistages am 26. Mai 2019 insgesamt 387 Kandidaten folgender neun Parteien oder Wählervereinigungen als Wahlbewerber zugelassen:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- DIE LINKE (DIE LINKE)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Serbske wolverske zjednoćenstwo/Sorbische Wählervereinigung (SWZ/SWV)
- Alternative für Deutschland (AfD)
- Lausitzer Allianz - Łužyska Alianca - Łužiska Alianca (Lausitzer Allianz)

Die Veröffentlichung der Wahlvorschläge für alle 14 Wahlkreise des Landkreises Bautzen erfolgt am 20. April 2019 im Amtsblatt des Landkreises Bautzen.

Stadtverwaltung Wittichenau
Markt 1
02997 Wittichenau

Wittichenau, 03.04.2019

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Vergabeausschusses der Stadt Wittichenau findet

am Mittwoch, dem 10.04.2019, um 18.30 Uhr,

in der Stadtverwaltung Wittichenau, Ratssaal, statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 1 – Heizkesseltausch mit Pufferspeicher und Schornsteinsanierung in der Sport- und Mehrzweckhalle Wittichenau

Markus Posch
Bürgermeister

Achtung!

Werte Bürgerinnen und Bürger,

am Gründonnerstag, den 18.04.2019

ist das

- Rathaus
- die Stadtbibliothek und
- das Standesamt/Einwohnermeldeamt (Ticinplatz 2)

nur bis 16.00 Uhr geöffnet.

Markus Posch
Bürgermeister
Stadt Wittichenau

Ortschaftsratswahl Dubring

Wählervereinigung Dubring

| lfd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|---------------------|-----------|------------|------------------------------|
| 1. | Brückner, Mathias | 1977 | Dubring 17 | Dachdecker |
| 2. | Kretschmer, Andreas | 1974 | Dubring 10 | selbstständiger Handwerker |
| 3. | Heffter, Beate | 1974 | Dubring 7 | Verkäuferin |
| 4. | Henze, Maik | 1984 | Dubring 30 | Servicetechniker für Aufzüge |

Für die Ortschaftsratswahl Dubring wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht und zugelassen. Es wird daher eine Mehrheitswahl durchgeführt. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Ortschaftsratswahl Maukendorf

Wählervereinigung Maukendorf

| lfd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|---------------------|-----------|-----------------------|-------------------------|
| 1. | Witschas, Katharina | 1976 | Maukendorf am Wald 6 | Sachbearbeiterin |
| 2. | Alte, Henryk | 1967 | Maukendorf am Wald 38 | Ingenieur |
| 3. | Gerstmann, Michael | 1960 | Maukendorf Gutshof 3 | selbstständig |
| 4. | Robel, Sven | 1974 | Maukendorf am Wald 13 | Elektrotechnikermeister |
| 5. | Gehrmann, Andreas | 1964 | Maukendorf am Wald 32 | Hausmeister |

Für die Ortschaftsratswahl Maukendorf wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht und zugelassen. Es wird daher eine Mehrheitswahl durchgeführt. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Ortschaftsratswahl Spohla

Freier Wählerbund Spohla

| lfd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|-----------|----------------|
| 1. | Fichert, Stefan | 1978 | Spohla 44 | Serviceberater |

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands

CDU

| lfd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|-----------|-----------------------------------|
| 1. | Börner, Doreen | 1969 | Spohla 52 | vermessungstechnische Angestellte |
| 2. | Mickan, Heike | 1975 | Spohla 62 | vermessungstechnische angestellte |

Ortschaftsratswahl Keula

1. Allgemeine Bürgerversammlung

| lfd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|-----------|--------------------|
| 1. | Polk, Torsten | 1967 | Keula 29 | Schlosser |
| 2. | Schubert, Peter | 1951 | Keula 31 | Baumaschinenführer |
| 3. | Polk, Regina | 1965 | Keula 29 | Altenpflegerin |

2. Landfrauen Keula

| lfd.Nr. | Name des Bewerbers | Geb.-Jahr | Anschrift | Beruf / Stand |
|---------|--------------------|-----------|-----------|-------------------|
| 1. | Brückner, Anja | 1975 | Keula 11 | Industriekaufrauf |

Wittichenau, 29.03.2019

Markus Posch
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Jährliche Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale auf dem Friedhof Spohla

Die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf dem Friedhof Spohla durch Beauftragte der Stadtverwaltung Wittichenau als Friedhofsträger findet in der Zeit vom

8. bis 12. April 2019

statt.

Sofern Grabmale festgestellt werden, die nicht mehr standsicher sind, erhalten diese einen entsprechenden Aufkleber.

Zusätzlich werden die Nutzungsberechtigten angeschrieben und dazu verpflichtet, innerhalb einer bestimmten Frist die Standsicherheit von einer Fachfirma wieder herstellen zu lassen und dies dem Friedhofsträger, der Stadtverwaltung Wittichenau nachzuweisen.

Danach findet eine Nachkontrolle statt.

Wittichenau, 28.03.2019

Markus Posch
Bürgermeister



JHV-Versammlung des Partnerschaftsvereines. Ehrungen gab es u. a. für 25 Jahre Mitgliedschaft. Mehr dazu bzw. auch von der JHV in Bad Honnef in der nächsten Ausgabe

OHTL-Newsletter März/April 2019

Nachrichten für die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL) Nowosće za kónčinu Hornjolužiska hola a haty

Aktuelles aus der OHTL-Region +++ Wettbewerbe und Förderprogramme +++ Ostern 2019

LEADER-Region: Aktuelles zur Regionalentwicklung

In der Zwischenevaluierung der Förderperiode 2014 bis 2020 wurde die lokale Entwicklungsstrategie bestätigt. Zum März 2019 sind 8,1 Mio. Euro der 12,6 Mio. Euro in über 200 Projekten gebunden. Der 11. Projektauftrag wurde am 1. März 2019 geschlossen. Das OHTL-Entscheidungsgremium berät zur Projektauswahl und zur weiteren Gestaltung der Aufrufe 2019 am 8. April 2019.

Die Ausschreibungen für die Stelle „Regionalmanagement Tourismus“ und für das Projekt „Entwicklung eines Teichwirte-Koffers“ sind online zu finden: <https://ohtl.de/>

Fünf Projekte im Förderprogramm „Vitale Dorfkerne“

Die OHTL-Region ist mit insgesamt fünf Projekten beim Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ am Start. Das sind zwei brandschutztechnische Sanierungen von Kindertagesstätten in Königswartha und Burkau/OT Hyust a. Taucher sowie der Umbau der Trauerfeierhalle in Oßling, des Verwaltungsgebäudes „Am Klosterwasser“ und des „Kuckauer Hofes“ in Panschwitz-Kuckau. Das Entscheidungsgremium bestätigte, dass alle Vorhaben der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie dienen.

Wettbewerb sächsischer Mitmach-Fonds Laufzeit bis 15.04.2019

Der Mitmach-Fonds Sachsen ist ein Ideenwettbewerb mit dem Initiativen im Strukturwandel der Lausitz konkret vor Ort gestärkt werden sollen. 2019 und 2020 werden jeweils 1,5 Mio. Euro an Akteure in den sächsischen Lausitz-Landkreisen Görlitz und Bautzen vergeben. Zusätzlich steht ein Budget für Initiativen der Sorben in OHTL-Newsletter_03_04_2019.pdf Seite 2 von 2 Höhe von 200.000 Euro pro Jahr bereit. Der Ideenwettbewerb richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Kammern, Stiftungen, soziale Träger, Schulen sowie kommunale und wissenschaftliche Einrichtungen. Informationen unter <https://wirtschaftsregion-lausitz.de/de/kompetenzfelder/zukunftsdialoq/mitmach-fonds-sachsen.html>

Wettbewerb „Sorbian Street Style“ Laufzeit bis 31.05.2019

Neue zeitgemäße Mode und Lausitzer Design aus Elementen der traditionellen sorbischen Trachten und der Lausitzer Volkskunst sind kein Widerspruch, sondern ein Bekenntnis zur Region und zur Heimat. Der Wettbewerb zur Förderung von jungem Lausitzer Modedesign SORBIAN STREET STYLE und eine gleichnamige Ausstellung des Sorbischen Museums in Bautzen sollen zukunftsweisend und beispielgebend sein für unsere Lausitzer Region. www.sorbisches-museum.de

Ostern bei den Sorben – 19. bis 22. April 2019

In Bautzen und der OHTL-Region ist das Osterfest gelebtes sorbisches Brauchtum.

Am Ostersonntag, dem 21. April 2019, finden die Prozessionszüge der Osterreiter statt. Im Sorbischen Museum auf der Ortenburg in Bautzen ist die Sonderausstellung „Ostern bei den Sorben – Jutry w Serbach“ zu sehen. <http://www.ostern-bautzen.de/>

Das Osterprogramm des Sorbischen National-Ensembles reicht vom getanzten Märchen für Kinder bis zum beliebten Folkloreprogramm. Erstmals präsentiert das Ensemble am Ostersonntag eine Modenschau sorbischer Trachten auf dem Protschenberg. <http://www.sne-bautzen.de/repertoire/highlights-201819/osterprogramme-2019/>

Termine April und Mai zum vormerken

26./27. April LEADER trifft Kreativwirtschaft

Tagung & Exkursion in Löbau

27. April 18. Deutsch-sorbischer Frühjahrsmarkt im Biosphärenreservat

30. April Hexenbrennen und Maibaumstellen in der Lausitz

05. Mai Bauernmarkt in der Krabat-Milchwelt Wittichenau

22. Mai Regionalkonferenz/Workshop

zur Krabat-Evaluierung

Herausgeber: Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. OHTL-Büro: Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha, Tel. 035931/ 16560, www.ohtl.de

Jahreshauptversammlung 2019 der Jagdgenossenschaft

Wittichenau/ Brischko/ Maukendorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wittichenau/ Brischko/ Maukendorf lädt alle Genossenschaftsmitglieder für **Mittwoch, den 24.04.2019**, 19.00 Uhr in das Rathaus der Stadt Wittichenau, Ratssaal, zur Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Eintragung in die Anwesenheitsliste
3. Bericht des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
4. Bericht des Kassenführers zum abgelaufenen Jahr
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Jagdpächter
8. Neuwahlen
 - 8.1 Neuwahl Vorstand
 - 8.2 Neuwahl Schriftführer
 - 8.3 Neuwahl Kassenführer
 - 8.4 Neuwahl Kassenprüfer
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Beschluss über die Verwendung von Rücklagen der Jagdgenossenschaft
11. Beschluss über die Höhe des auszuschüttenden Reinertrages
12. Auszahlung des jeweiligen Anteils am Reinertrag an Jagdgenossen, deren Eigentumsnachweise bereits vorliegt

Gerhard Kockert

Vorstand Jagdgenossenschaft

Wittichenau/ Brischko/ Maukendorf

Ferienzuschüsse für Familien in Sachsen 2019 wieder möglich

Aus sächsischen Haushaltsmitteln kann Familien mit Wohnsitz in Sachsen in diesem Jahr ein finanzieller Zuschuss von 9 Euro pro anspruchsberechtigte Person und Urlaubstag gewährt werden.

Gefördert werden einmal pro Jahr Familienferien in Deutschland, die durch die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege als geeignet anerkannt werden.

Die geförderte Feriendauer beträgt mindestens 7 und höchstens 14 Tage.

Der Zuschuss ist vor Urlaubsantritt zu beantragen und wird nach Urlaubsende ausbezahlt. Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Mittel stehen nur im Rahmen des sächsischen Haushalts zur Verfügung.

Anträge und Anfragen können vor dem Urlaub gerichtet werden an:

Caritas-Regionalstelle Görlitz, Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz

Tel.: (03581) 401154, 420020, Fax: (03581) 420029

E-Mail: ferienfoerderung@caritasgoerlitz.de Hilfe bei der Antragstellung ist möglich.

1 411 Stunden Pro-Kopf-Arbeitszeit – 44 Stunden weniger als im Jahr 2010 und sechs weniger als im Vorjahr

Im Jahr 2018 betrug das durchschnittliche Arbeitspensum eines Erwerbstätigen in Sachsen 1 411 Stunden und verringerte sich im Vergleich zu 2017 um 0,4 Prozent bzw. sechs Stunden. Gegenüber dem Jahr 2010 zeigt sich ein Rückgang der Pro-Kopf-Arbeitszeit um drei Prozent bzw. 44 Stunden je Person bei einem gleichzeitigen Anstieg der Erwerbstätigenzahl um fünf Prozent. Hauptursache für das geringere Arbeitsvolumen ist der deutliche Anstieg von Teilzeitbeschäftigung. Weitere Einflussfaktoren sind z. B. der Umfang von Nebenbeschäftigung, die Zahl der Arbeits- bzw. Feiertage sowie Ausfallzeiten zum Beispiel durch Krankheit.

Die Pro-Kopf-Arbeitszeit in Sachsen lag 2018 um 48 Stunden über der Arbeitszeit je Erwerbstätigen in Deutschland, die 1 363 Stunden erreichte. Während in den fünf neuen Ländern die Durchschnittszeit je Erwerbstätigen 1 420 Stunden betrug, kamen die Beschäftigten in den alten Ländern (ohne Berlin) auf eine Pro-Kopf-Arbeitszeit von 1 352 Stunden. In Sachsen war auch 2018 das Baugewerbe mit 1 619 Stunden die Branche mit der längsten Pro-Kopf-Arbeitszeit. Diese betrug aktuell 15 Stunden weniger als im Vorjahr und 81 Stunden weniger als im Jahr 2010. Im Gegensatz dazu fiel die durchschnittliche Arbeitszeit im Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation mit 1 350 Stunden am niedrigsten aus (elf Stunden weniger als im Vorjahr und ebenfalls 81 Stunden weniger als 2010). Von den 2,08 Millionen Erwerbstätigen, die 2018 ihren Arbeitsplatz in Sachsen hatten, wurden insgesamt 2,93 Milliarden Arbeitsstunden erbracht.

Verkehrseinschränkungen ab 15. Kalenderwoche 2019, aktualisiert am 02.04.2019

| Zeitraum | Ortsdurchfahrt | Straße n Nr. | Straßennamen | Art der Sperrung – Umleitung | Grund der Sperrung |
|----------------|----------------------|--------------|---|--|-----------------------|
| bis 06.12.2019 | Wittichenau OT Hoske | K 9222 | Hoske – Brücke über die Schwarze Elster | Vollsperrung Umleitung über K 9221 – B 96 – S 285 – K 9225 – K 9222 | Neubau Brückenbauwerk |

| Zeitraum | Ortsdurchfahrt | Straße n Nr. | Straßennamen | Art der Sperrung – Umleitung | Grund der Sperrung |
|---------------------------|--|--------------|--|--|--|
| PROGRAMM | | | | | MONTAG, 29. JULI 2019 |
| | | | anschl. | „Fotos mit der Kamera Obscura“ Kreativ-Workshop II für alle interessierten Teilnehmer | 08.30 Uhr Frühstück |
| MITTWOCH, 24. JULI 2019 | | | 13:00 Uhr Mittagessen | | ab 10.00 Uhr Ausflug nach Wrocław |
| 7:30 Uhr | Abfahrt in Leipzig (Busparkplatz am Hauptbahnhof) | | 14:30 Uhr Kreativworkshop Fototransfer auf Holz | | 11:00 Uhr Stadtrallye durch Wrocław |
| 09:00 Uhr | Zustiegsmöglichkeit in Dresden | | 16:00 Uhr Einführung in den Blog der Jugendbegegnung, | | 13:00 Uhr Mittagessen unterwegs |
| 10:00 Uhr | Zustiegsmöglichkeit in Bautzen | | mediendidaktischer Workshop für alle interessierten Teilnehmer | | anschl. „Auslandserfahrung in Polen - |
| 11:00 Uhr | Zustiegsmöglichkeit in Görlitz | | 19:00 Uhr Abendessen | | Gespräch mit Europäischen Freiwilligen |
| 12:00 Uhr | Zustiegsmöglichkeit in Bunzlau | | anschl. Vorbereitung eines gemeinsamen polnischen Abends durch die Teilnehmer | | Besuch von Praktikumsbetrieben |
| 14:00 Uhr | Ankunft in Krzyżowa (Kreisau) | | | 17:00 Uhr | Rückfahrt nach Kreisau |
| anschl. | Gemeinsames Mittagessen | | | 19:00 Uhr | Abendessen |
| | Begrüßung, Informationen zum Programmablauf, Kennenlernen | | | | |
| | Planung eines gemeinsamen Reisetagebuches / Blogs | | SAMSTAG, 27. JULI 2019 | | DIENSTAG, 30. JULI 2019 |
| anschl. | Führung durch die Stiftung Kreisau, ehemaliger Gutshof der Familie von Moltke und heute Begegnungsstätte | | 08:30 Uhr Frühstück | | 08.30 Uhr Frühstück |
| 19:00 Uhr | Abendessen | | 10:00 Uhr Kanuausflug oder Schwimmbad - je nach Wetterlage | | 10.00 Uhr Kreativworkshop |
| anschl. | Spiel und Spaß auf dem Gelände der Jugendbegegnungsstätte | | anschl. Mittagessen unterwegs | | 13.00 Uhr Mittagessen |
| | | | 19:00 Uhr Polnischer Abend: Die Teilnehmer stellen ihr Heimatland vor | | anschl. Vorbereitung des Abschlussfestes |
| | | | 20:30 Uhr Lagerfeuer | | 18.00 Uhr Abendessen |
| DONNERSTAG, 25. JULI 2019 | | | | | anschl. Abschlussfest |
| | | | | | MITTWOCH, 31. JULI 2019 |
| | | | SONNTAG, 28. JULI 2019 | | |
| 08.00 Uhr | Frühstück | | Ab 08.30 Uhr Frühstück | | 08.00 Uhr Frühstück |
| 09:30 Uhr | Vorstellung des Projekts „Entdecke Dein Nachbarland! - Poznaj Kraj Sąsiada!“ - grenzübergreifendes Praktikums und Vernetzungsprojekt zwischen Sachsen und Polen | | 10.00 Uhr „Was wissen wir wirklich über unser Nachbarland?“ - Workshop, der Wissen über das Nachbarland vermittelt und sich mit Stereotypen zum Nachbarland beschäftigt | | 10.00 Uhr „Ich packe in meinen Koffer“ - gemeinsame Auswertung der Jugendbegegnung |
| 11:00 Uhr | „Mein Jahr im Ausland“ - Gespräch mit Europäischen Freiwilligen | | anschl. „Ein Schloss aus Marshmallows und Spaghetti“ - spaßiger Teambuilding-Workshop | | 11.00 Uhr Rückfahrt der Teilnehmer |
| 13:00 Uhr | Mittagessen | | 13.00 Uhr Mittagessen | | 13:00 Uhr Ausstieg in Bunzlau |
| anschl. | „Fotos mit der Kamera Obscura“ Kreativ-Workshop für alle interessierten Teilnehmer | | 14.00 Uhr „1,2,3,- raz dwa trzy“ - deutsch-polnische Sprachanimation | | 14:00 Uhr Ausstieg in Görlitz |
| 19:30 Uhr | Abendessen | | 14.00 Uhr sportliche Aktivitäten und Spiele | | 15:00 Uhr Ausstieg in Bautzen |
| | | | anschl. Deutscher Abend : Die deutschen TeilnehmerInnen stellen ihr Heimatland vor | | 16:00 Uhr Ausstieg in Dresden |
| FREITAG, 26. JULI 2019 | | | | | 17:00 Uhr Ankunft in Leipzig |
| 08:00 Uhr | Frühstück | | | | Programmänderungen vorbehalten. |
| 09:00 Uhr | Jak się nazywasz - Wie heißt Du? Deutsch-polnische Sprachanimation und | | | | Die Jugendbegegnung findet im Rahmen des Projektes „Entdecke Dein Nachbarland! / Poznaj Kraj Sąsiada!“ statt, das das Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verein Stowarzyszenie Semper Avanti aus Wrocław durchführt. Das Projekt wird gefördert aus den Mitteln des Programms Interreg Sachsen-Polen 2014-2020. |

Siehe Anmeldeformular im Wochenblatt!

Anmerkung: Der Wittichenauer Günter Särchen hatte sich sehr für den Erhalt und Ausbau der Begegnungsstätte eingesetzt.

Viele Mitglieder des „Kreisauer Kreises“ wurden nach dem Attentat auf Hitler hingerichtet.



„Ohne Wasser, merkt euch das....!“ - Ein interessanter „Tag des Wassers“

Am 21. 03. nahmen die Schüler der 5. Klassen der OS Wittichenau an einem Projekt zum „Tag des Wassers“ auf der Kinder- und Jugendfarm in Hoyerswerda teil. Hierbei erfuhren wir viel Interessantes über das wertvolle „Nass“. Woher kommt zum Beispiel unser tägliches Trinkwasser, welchen Unterschied gibt es zwischen Tafelwasser und Mineralwasser oder wieviel Wasser wird zum Beispiel verbraucht, um ein Handy herzustellen? An 7 vorbereiteten Stationen erhielten die Schüler Antworten auf die verschiedensten Fragen. Dabei wurde Ihnen die Bedeutung des nassen Elementes bewusster gemacht, auch für die touristische Entwicklung des Lausitzer Seenlandes. In den Pausen gab es auf der beliebten Kinder- und Jugendfarm aber auch noch genügend Zeit, um die Freizeitangebote auf dem Gelände zu nutzen.



1 031 € mehr 2018 – 3,6 Prozent Anstieg des Pro-Kopf-Verdienstes der Arbeitnehmer mit Arbeitsort in Sachsen

Die Arbeitnehmer in Sachsen verdienen 2018 brutto, d. h. vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge, durchschnittlich 29 952 € und damit 1 031 € bzw. 3,6 Prozent mehr als 2017. Im Bundesdurchschnitt betrug der Jahresverdienst 35 229 € je Arbeitnehmer, was einen Anstieg um 1 084 € bzw. 3,2 Prozent im Vergleich zu 2017 bedeutete. Während in den alten Ländern (ohne Berlin) eine Steigerung um 3,1 Prozent zu verzeichnen war, erreichten die fünf neuen Länder mit 3,5 Prozent ein etwas höheres Plus. In Sachsen erhöhte sich der Pro-Kopf-Verdienst damit auf 85 Prozent des bundesweiten Durchschnittsverdienstes. Nach Branchen vermeldete das Baugewerbe mit 30 218 € Durchschnittsverdienst den höchsten Zuwachs (+4,7 Prozent bzw. +1 345 €) innerhalb Sachsens im Vergleich zu 2017. Im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister legte der Pro-Kopf-Wert um 4,4 Prozent bzw. 1 100 € zu. Den Spitzenverdienst erzielten auch 2018 die Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe mit 35 215 € pro Kopf - dieser erhöhte sich gegenüber 2017 um 2,9 Prozent (siehe Tabelle auf Seite 3). Die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei verzeichnete auch 2018 mit 21 503 € sowohl die niedrigsten Pro-Kopf-Verdienste als auch den geringsten Zuwachs (+0,3 Prozent bzw. +57 €). Insgesamt wurden 2018 Bruttolöhne und -gehälter in Höhe von knapp 56 Milliarden € an die Arbeitnehmer in Sachsen gezahlt, 3,9 Prozent aller Bruttolöhne und -gehälter in Deutschland. In Sachsen stieg diese Summe gegenüber 2017 um 4,9 Prozent. Für das gesamte Bundesgebiet entsprach der Anstieg mit einem Plus von 4,8 Prozent dem in den alten Ländern ohne Berlin. Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ publiziert die Bruttolöhne und -gehälter als Teil der Arbeitnehmerentgelte.

Richtfest Kinderhaus



Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz